

Aufhebungsvertrag

Zwischen der Firma Landhotel Prinz Dorfstr. 5 83454 Aufham
als Arbeitgeber – im Folgenden Firma genannt –

und

Herrn/Frau Lorena Lindner Traunfeldstr. 20 83435 Bad Reichenhausen
als Arbeitnehmer – im Folgenden Arbeitnehmer genannt –

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen.

§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das Arbeitsverhältnis wird einvernehmlich zum 17.11.2023 beendet.

§ 2 Restliche Bezüge

Die Firma verpflichtet sich, dem Arbeitnehmer bis zum Zeitpunkt der Beendigung des Arbeitsverhältnisses die vertraglich vereinbarten Bezüge zu zahlen und hierüber eine korrekte Abrechnung zu erteilen.

§ 3 Abfindung

Die Firma zahlt dem Arbeitnehmer eine Abfindung lt. beigefügter Abfindungsvereinbarung.

§ 4 Freistellung

Die Firma befreit den Arbeitnehmer ab dem 17.11.2023 unwiderruflich von der Verpflichtung, Arbeitsleistung zu erbringen.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, seine Arbeitsleistung vertragsgemäß bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu erbringen.

§ 5 Urlaubsanspruch – Urlaubsgeld

Der Arbeitnehmer hat bis zum Beendigungsdatum einen Anspruch auf 5 Urlaubstage.

Der Urlaubsanspruch ist durch die Freistellung abgegolten.

Der Arbeitnehmer nimmt die Urlaubstage nach vorheriger Vereinbarung.

Die Urlaubstage sind durch Zahlung eines Urlaubsabgeltungsbetrages in Höhe von _____ € den Arbeitgeber an den Arbeitnehmer auszu zahlen abgegolten.

Dem Arbeitnehmer steht für die Zeit bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein anteiliges Urlaubsgeld in Höhe von _____ € zu. Es wird spätestens bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gezahlt.

§ 6 Zeugnis – Auskünfte an Dritte

Die Firma verpflichtet sich,

dem Arbeitnehmer kurzfristig ein Zwischenzeugnis zu erteilen, das sich auf die Art des Arbeitsverhältnisses sowie auf Führung und Leistung des Arbeitnehmers erstreckt.

dem Arbeitnehmer zum _____ ein Schlusszeugnis zu erteilen, das in der Beurteilung dem Zwischenzeugnis entspricht.

an Dritte keine Auskünfte zu erteilen, die über den Zeugnisinhalt hinausgehen.

den Arbeitnehmer über den Inhalt der Auskunft an Dritte zu unterrichten, wenn er über den Zeugnisinhalt hinausgeht.

§ 7 Betriebliche Altersversorgung

- Dem Arbeitnehmer steht eine unverfallbare Versorgungsanwartschaft aus der betrieblichen Altersversorgung
- zu.
 - nicht zu.

~~§ 8 Wettbewerbsverbot~~

- Für den Zeitraum nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses – vom _____ bis zum _____ – wird ein Wettbewerbsverbot für den Bereich _____ vereinbart.
- Für die Dauer des Wettbewerbsverbotes wird dem Arbeitnehmer von der Firma eine monatliche Karenzentschädigung in Höhe von _____ € gezahlt.
- Über den Inhalt des Wettbewerbsverbotes wird eine gesonderte Vereinbarung abgeschlossen.

~~§ 9 Versicherungen~~

Soweit es nach den Bedingungen der Versicherer mit deren Einverständnis möglich ist, räumt die Firma dem Arbeitnehmer das Recht ein, die für ihn unterhaltenen nachfolgend aufgeführten Versicherungen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung fortzuführen.

Name der Versicherung	Versicherungsnummer
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Der Arbeitnehmer gibt gegenüber der Versicherungsgesellschaft die dazu notwendigen Erklärungen ab.

~~§ 10 Rückgabepflicht des Arbeitnehmers von Firmeneigentum~~

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, die nachfolgend abschließend aufgeführten Unterlagen, Gegenstände usw., die zum Eigentum der Firma gehören, spätestens bis zum _____ zurückzugeben.

§ 11 Herausgabe und Ausfüllung von Arbeitspapieren

Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

holt der Arbeitnehmer die Arbeitspapiere in der Firma selbst ab oder läßt sie abholen.

sendet die Firma die Arbeitspapiere dem Arbeitnehmer zu.

ist die sofortige Ausfüllung und Aushändigung der Arbeitspapiere nicht möglich. Die Firma stellt dem Arbeitnehmer deshalb eine Zwischenbescheinigung mit den wesentlichen Angaben aus und holt ihre Aushändigungspflicht spätestens bis zum _____ nach.

~~§ 12~~ **Nachteilige Folgen aus diesem Vertrag**

Die Firma hat den Arbeitnehmer in ausreichender Form darauf hingewiesen, dass

- die Aufhebung des Arbeitsverhältnisses für ihn nachteilige Folgen aus den §§ 143 a, 144 SGB III mit sich bringen kann, wie z.B. die Verhängung einer Sperrfrist für den Bezug von Arbeitslosengeld und/oder evtl. Anrechnungen bei der Abfindung.
- das Gleiche gelten kann, wenn der Arbeitnehmer nach dem Ausscheiden aus der Firma Krankengeld von der Krankenversicherung erhält.

~~§ 13~~ **Weitere Vereinbarungen**

Als Bestandteile dieses Aufhebungsvertrages sind folgende Vereinbarungen beigelegt

- Abfindungsvereinbarung
- Vereinbarung über das Wettbewerbsverbot
- Sonstige Vereinbarungen _____

~~§ 14~~ **Sonstige Regelungen**

§ 15 Schlussregelungen


Der Arbeitnehmer und die Firma

- erkennen mit der Erfüllung der vorstehenden Verpflichtungen sämtliche Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, seiner Beendigung und für die Zeit nach der Vertragsbeendigung als ausgeglichen an, mögen sie bekannt oder unbekannt sein.


Der Arbeitnehmer

- stimmt diesem Aufhebungsvertrag nach reiflicher Überlegung zu. Er unterschreibt ihn ohne jeglichen Zwang, nachdem er beide Vertragsausfertigungen gelesen und auf ihre Übereinstimmung überprüft hat und verzichtet auf mögliche Anfechtungs-, Widerrufs- und Klagerechte.

Bad Reichenhall, den 15.11.2023



Firma



Arbeitnehmer